

Sechs neue Bücher für die Heteropterologen-Bibliothek

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Die Jahreswende 2014/2015 brachte einen ungewöhnlichen Zuwachs für die Bibliothek eines Heteropterologen. Nicht nur die an anderer Stelle in diesem HETEROPTERON (S. 24) besprochene „Anthologie der (Bett)Wanze“ von K. REINHARDT erschien kurz vor Ende des Jahres, sondern auch 4 weitere Bände. Sie sollen im Folgenden vorgestellt werden, ebenso wie ein Nachtrag aus 2013.

STRAUSS, G. & NIEDRINGHAUS, R. (2014): Die Wasserwanzen Deutschlands - Bestimmungsschlüssel für alle Nepo- und Gerromorpha.

Der Band wurde bereits im HETEROPTERON 42 auf S. 42 angekündigt. Nun liegt er vor:

Nach dem Erscheinen des 5. und letzten Band aus der Reihe von WACHMANN et al. (2004-2012) mit über 1.400 Abbildungen von lebenden Wanzen auf über 1.300 Seiten und der mit über 2.000 Arten gespickten DVD von G. STRAUSS mit computergestützten Multischichtaufnahmen von präparierten Tieren und deren Genitalien, sowie mehreren Internetauftritten kann man sich heutzutage Fotos von Wanzen-Arten in bisher unübertroffener Qualität ansehen. Es fehlt aber ein moderner Bestimmungsschlüssel, der die Fehler bzw. die zu falschen oder keinen Bestimmungsergebnissen führenden Schlüssel von STICHEL und WAGNER korrigiert. Nach div. Anläufen (mit unterschiedlichen Mitarbeiterkreisen, div. Darstellungsversuchen und Diskussion des abzudeckenden Gebietes) ist jetzt wenigstens ein erster Teil für die Wasserwanzen Deutschlands erschienen.

Komplett in Farbe bebildert, erlaubt er alle in Deutschland vorkommenden Wasserwanzen zu bestimmen. Vorweg werden Allgemeines zu Deutschlands Wasserwanzen, mit typischen Lebend-Fotos von Vertretern, sowie Allgemeines zu Habitatpräferenzen, Bioindikatoren, zu Gefährdung und Schutz gebracht. Die Präparation wird sehr detailliert, z.T. aber wohl nicht verallgemeinerungsfähig beschrieben und Familien- und Gattungsschlüssel gebracht. Mit den üblichen dichotomen Textschlüsseln bis zur Art gekommen, gelangt man dann zu den Arten einer Gattung, jeweils in Spalten nebeneinander mit Mehrschicht-Aufnahme à la STRAUSS-DVD abgebildet und soweit möglich/sinnvoll mit Hinweispfeil auf kritische Merkmale versehen. Es finden sich auch Einzeldarstellungen bestimmungsrelevanter Strukturen wie Genitalien usw. Sehr platzsparend folgen Angaben zur Biologie, Ökologie und Verbreitung (mit Skizzen). Auch Literatur- und Bundesländerliste, sowie sog. Präferenzprofile, d.h. die Habitatpräferenzen der einzelnen Arten in Einklang mit dem Biotoptypenschlüssel Deutschlands, werden angefügt.

Das Ganze ist sehr „liebevoll“ gemacht (s. Daumenkino am Unterrand), platzsparend und macht einen praxiserprobten Eindruck (s. auch NIEDRINGHAUS & BRÖRINGS Zikaden-Bände). Es gibt nur einen kleinen Vermouthstropfen: DIN A4 (statt B5) hätte dem Band sehr gut getan. Zumindest für in die Jahre gekommenen Augen älterer Heteropterologen sind Texte oder Abbildungen wichtiger Strukturen z.T. nur mit Lupe zu erkennen.

Der Band ist jedem Heteropterologen, aber z.B. auch den vielen Kursleitern bei Gewässerkundlichen Untersuchungen wärmstens zur Anschaffung zu empfehlen, zumal der Preis angemessen ist und im üblichen Rahmen liegt.

Verlag:

WABV-FRÜND Verlag, D-27383 SCHEESSEL, 2014, ISBN 978-3-939202-05-9, 66 S. mit über 300 Fotos u. über 50 Zeichnungen, Preis 19,80 €.



Die Wasserwanzen Deutschlands		Nepomophora/Corixidae		Lanzetta		
<p>Callicorixa</p> <p>1 Pronotum mit 10-12 gelben Querlinien (1a); erstes Segment am Metatarsus an der Spitze mit dunklem Fleck, wobei er meist an der Innenkante länger ausgezogen ist (2b); ♂: Pala ohne Buckel (1c); KL: 6,0-7,0 mm</p> <p>C. producta</p> <p>Pronotum mit 8-10 gelben Querlinien (2a); dunkler Fleck an der Spitze des ersten Segments des Metatarsus gleichmäßig dick (2b1); ♂: Pala mit deutlichem Buckel (2c1); KL: 6,8-7,9 mm</p> <p>C. praenusta</p>	<p>1a</p>	<p>2a</p>	<p>KL: 6,0-7,0 mm; keine eigenen Messungen; Pronotum mit 10-12 gelben Querlinien.</p>	<p>KL: 6,8-7,9 mm; ♂: 7,3±0,3 mm; ♀: 7,7±0,2 mm; Pronotum mit 8-10 gelben Querlinien.</p>		
	<p>1b</p>	<p>2b</p>	<p>Metatarsus: dunkler Fleck an der Spitze des ersten Segments meist an der Innenkante länger ausgezogen (T).</p>	<p>Metatarsus: dunkler Fleck an der Spitze des ersten Segments gleichmäßig dick (T).</p>		
	<p>1c</p>	<p>2c</p>	<p>♂: Pala ohne Buckel (T).</p>	<p>♂: Pala mit deutlichem Buckel (T).</p>		
	<p>1d</p>	<p>2d</p>	<p>♂: Parameren</p>	<p>♂: Parameren</p>		
<p>Callicorixa producta (REUTER, 1880)</p> <p>Bio: Adulte ganzj. (VI-VI 7); Ad-Überw.; 1 Gen.; v.a. zoophag.</p> <p>Oko/Vbr: In vegetationsarmen Hochmoorwassersystemen. Nördliche Art, in D nur im nördlichen Tiefland, auch hier nur zerstreut und selten.</p> <p>Präferenzprofil:</p> <p>Lit: WC1:32; JA:33; WG:8</p>	<p>Callicorixa praenusta (FIEBER, 1848)</p> <p>Bio: Adulte ganzj. (VII-VII 7); La/Ad-Überw.; 2 Gen.; diemiv./zoophag.</p> <p>Oko/Vbr: In den verschickeltesten vegetationsarmen bis altsüßlichen Gewässern, auch leicht buschig; als Pflanzentart in D überall verbreitet und s.t. häufig.</p> <p>Präferenzprofil:</p> <p>Lit: WC1:31; JA:31; WG:8; ST:124</p>					

Die Wasserwanzen Deutschlands			Nepomophora/Notonectidae			Notonecta		
<p>5a</p>	<p>6a</p>	<p>7a</p>	<p>KL: 13,5-16,5 mm; ♂: 14,5±0,4 mm; ♀: 15,1 ± 0,6 mm; schlanker Körper; Scutellum schwarz; sein Seitenrand länger als Clavus-Naht; Flügeldecken weißlich bis gelblich, oft dunkel gefleckt; Hinteransicht des Pronotums leicht nach außen gebogen (T); Rücken des Abdomens dunkel, vorn und hinten mit gelblicher Querbinde; Pronotum-Vordereck stumpf, gerundet.</p>	<p>KL: 13,0-13,0 mm; ♂: 14,5±0,5 mm; ♀: 15,1 ± 0,3 mm; kompakter Körper; Scutellum gelblich (oft gelbbraun), sein Seitenrand höchstens so lang wie Clavus-Naht (T); Grundfarbe hellgelb; Seiten des Coriums höchstens schwach dunkelbraun.</p>	<p>KL: 13,0-15,0 mm; ♂: 15,0±0,1 mm; ♀: 15,5 mm; (N/2/T); kompakter Körper; Scutellum gelblich (oft mit 2 dunklen Anzeichen), sein Seitenrand höchstens so lang wie Clavus-Naht (T); Grundfarbe hellgelb; Seiten des Coriums s.t. breittüchtig dunkelbraun.</p>			
<p>5b</p>	<p>6b</p>	<p>7b</p>	<p>♂: Parameren kompakt u. mit spitzem Ende; Hinter(Ober-)kante gewölbt (T1); Unterseite buschig; gewölbt (T2).</p>	<p>♂: Parameren kompakt mit einseitiger Spitze.</p>	<p>♂: Parameren Amboss-förmig.</p>			
<p>5c</p>	<p>6c</p>	<p>7c</p>	<p>♂: Abdominalsternit VIII ohne deutliche Spitze.</p>	<p>♂: Abdominalsternit VIII mit breitem abgestumpften Ende.</p>	<p>♂: Abdominalsternit VIII mit deutlicher zapfenförmiger Spitze.</p>			
<p>Notonecta maculata FABRICIUS, 1794</p> <p>Bio: Adulte VII-VI; (E)-Ad-Überw.; 1 Gen.; zoophag.</p> <p>Oko/Vbr: In verschickeltesten Gewässern, auch Pflanzgewässern, oft als Pflanzentart in kühleren Gewässern; in D v.a. im Süden, evtl. in letzter Zeit Nord-/Ostausbreitung.</p> <p>Präferenzprofil:</p> <p>Lit: WC1:54; NI:55; WG:11; ST:182</p>	<p>Notonecta lutea MÜLLER, 1776</p> <p>Bio: Adulte VI-X; E-Überw.; 1 Gen.; zoophag.</p> <p>Oko/Vbr: In verschickeltesten Süßgewässern, v.a. aber mit niedriger pH-Werten, selten in langsam fließenden Gewässern; in D überall, aber zerstreut, nach Süden seltener verbreitet.</p> <p>Präferenzprofil:</p> <p>Lit: WC1:54; NI:55; WG:11; ST:180</p>	<p>Notonecta reuteri HUNGERFORD, 1928</p> <p>Bio: Adulte VII-XI; E-Überw.; 1 Gen.; zoophag.</p> <p>Oko/Vbr: In verschickeltesten Gewässertypen, oft mit Schwammplankton; Mooregewässern; nord- und ost-europäische Art in D zerstreut, v.a. im Norden und im Osten.</p> <p>Präferenzprofil:</p> <p>Lit: WC1:56; WC2:6; NI:56; WG:11; ST:186</p>						

**AUKEMA, B., CHÉROT, F., VISKENS, G. & BRUERS, J. (2014):
Verspreidingsatlas van de Belgische Miridae (Insecta: Heteroptera) -
Brüssel (Fauna van België)**

Der von vier renommierten Heteropterologen verfasste Band im Format DIN A4 bringt alle 231 belgische Weichwanzenarten (von insgesamt 600 in Belgien nachgewiesenen Wanzenarten), jeweils auf einer Seite mit einer Verbreitungskarte für die betreffende Art vor und ab 1980, sowie einem doppelteiligen, nach Männchen und Weibchen getrennten Phänogramm. Die Verbreitungsdarstellungen erfolgen auf der Basis von UTM-Carrés (5x5 km) durchgehend in Farbe.

Vorangestellt werden jeweils 1-2 Seiten Allgemeines zu den Unterfamilien (nur hier) mit einem Wanzenfoto in Farbe.

Der Darstellung der Gesamtverbreitung in Europa folgen 8 Seiten Literatur-Angaben, Artenliste und Register. Angaben zur Bestimmung und zum Vorkommen nach Provinzen, sowie eine Auflistung bisher in Belgien fehlender, aber in D, F L NL gemeldeter Arten sind ebenfalls zu finden

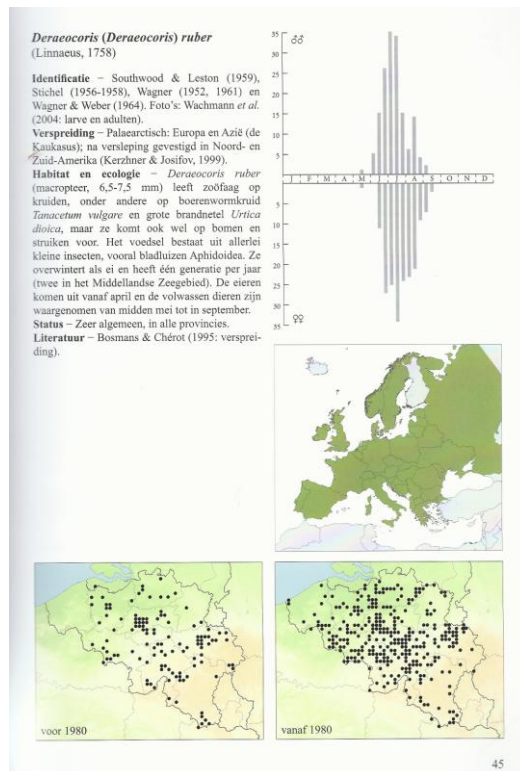
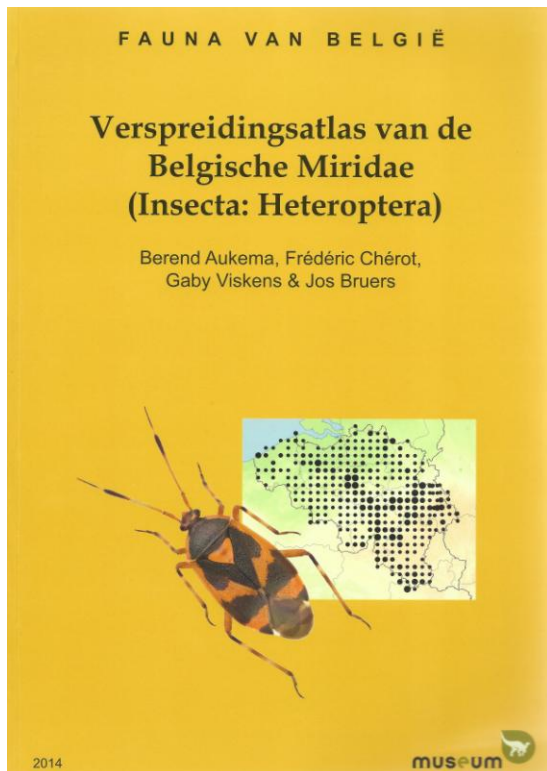
Für die meisten Deutschsprachigen dürfte die Ausgabe auf Flämisch hinderlich sein; es gibt aber auch eine französische Version.

Der Band sollte – sofern man ihn nicht selbst anschafft - zumindest Vorbild für entsprechende Veröffentlichungen über Deutschlands Miriden oder Wanzen allgemein sein, wo nach wie vor der Erfassungsgrad schon je nach Bundesland von „sehr gut“ bis „praktisch fehlend“ reicht, aber nirgendwo in dieser Weise dokumentiert ist.

Der Preis ist mit 60 € recht hoch, vor allem scheinen 16 € allein für den Versand nach Deutschland extrem teuer.

Herausgeber:

Koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen Brüssel, Vautierstraat 29, B-1000 BRUSSEL, ISBN 9789073242326, 311 S., Preis 60 €, + 16 € P+P nach Deutschland



Festschrift CHRISTIAN RIEGER 70 Jahre

Der mit 256 S. sehr umfangreiche Festband zum 70. Geburtstags von Dr. CHRISTIAN RIEGER besticht zunächst einmal durch einen optimalen Auftritt in Papierqualität und zahlreichen, durchgehend farbigen Abbildungen. Im Anschluß an einen ausführlichen Beitrag zum Lebens- und wissenschaftlichen Werdegang von CHRISTIAN RIEGER folgen 32 Beiträge deutscher und internationaler Referenten.

Faunistische und ökologische Arbeiten, Neubeschreibungen rezenter und fossiler Arten sowie wissenschaftshistorische Beiträge wechseln sich in alphabetischer Autorenreihenfolge ab. 11 (oder 12) dem Laureaten gewidmete rezente und fossile Wanzenarten sowie eine neue nach ihm benannte Gattung zeigen die Wertschätzung für/von CH. RIEGER.

Das Inhaltsverzeichnis des Bandes findet sich auf S. 30 in diesem Heft, um die Kenntnisnahme zu erhöhen bzw. die Übernahme in persönliche Literaturverzeichnisse zu erleichtern.

Herausgeber:

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Bibliothek, Erbprinzenstr. 13, D-76133 KARLSRUHE: Andrias H. 20, 2014, ISSN 0721-6513, 256 S., 194 Abb., Preis 29 € + 3 € P+P



AUKEMA, B. & HERMES, D.J. (2014) Verspreidingsatlas Nederlandse wantsen (Hemiptera: Heteroptera) - Deel III: Cimicomorpha II (Miridae)

Es handelt sich um den 3. Band der Reihe, nach der Bearbeitung der Wasserwanzen 2002 und der Cimicomorpha I 2006. Jetzt werden die 240 Miriden-Arten aus 6 Unterfamilien aufbereitet. Zugrunde liegen ca. 70.000 Beobachtungen, 70% aus lokalen und privaten Sammlungen. Ein Zeit-Schnitt wird bei 1980 gelegt, um Veränderungen in neuerer Zeit zu dokumentieren.

Vorangestellt wird ein Allgemeiner Text für die Unterfamilien, diese mit jeweils einer Abbildung eines repräsentativen Vertreters vorgestellt.

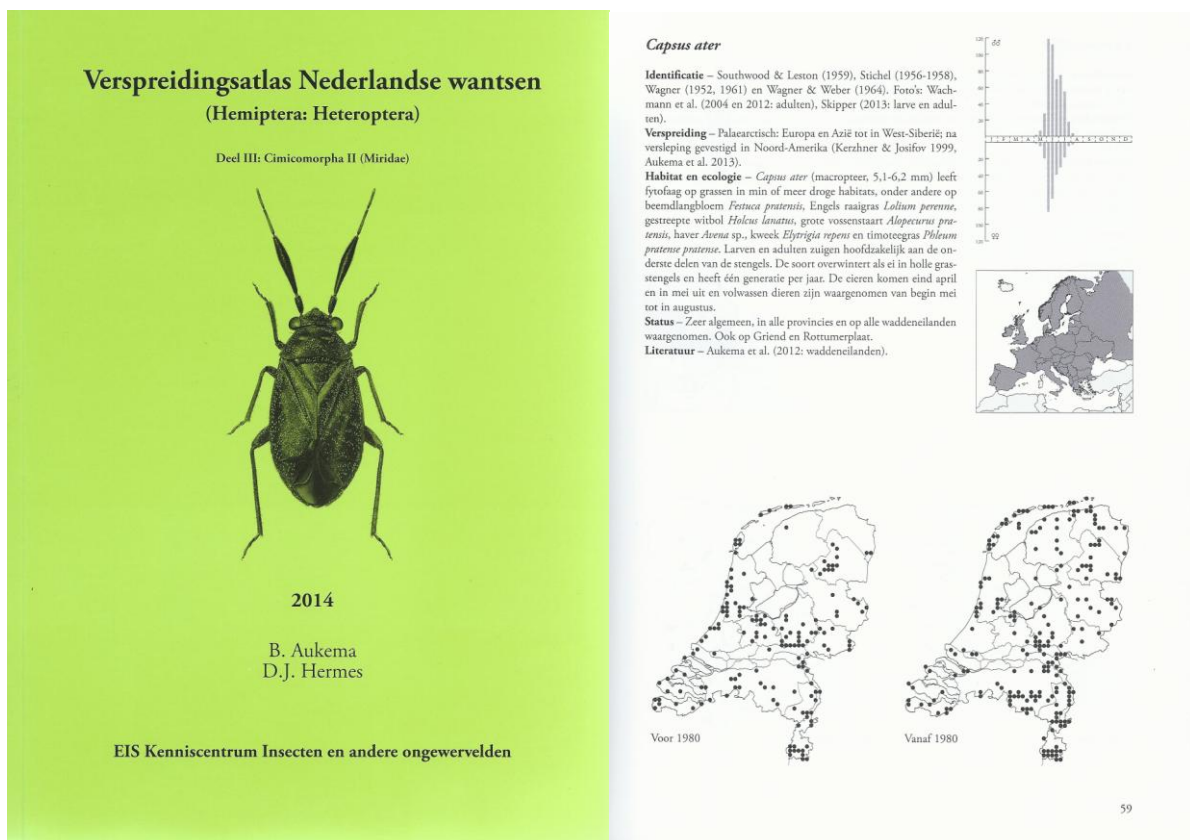
Für jeweils eine Art wird auf einer Seite ein Phänogramm, eine Karte zur Verbreitung in den Niederlanden und in Europa, vor und nach 1980 gebracht. Angaben zu den jahreszeitlichen Aspekten, zu positiven und negativen Veränderungen folgen. Erstaunlich ist das zur Verfügung stehende Material in der Datenbank: Für *Harpocera thoracica* als willkürlich herausgegriffenes Beispiel wurden über 600 Individuen ausgewertet.

Davon kann man in Deutschland nur träumen, bzw. neidisch werden. Es gelten hier die bereits bei den Belgischen Miriden gemachten Aussagen.

Der Preis von 10 € kann nur als Anerkennungsgebühr für das sehr ansprechend aufgemachte und sehr umfangreiche Heft bezeichnet werden.

Verlag:

A - EIS Kenniscentrum Insecten en andere ongewervelden, Leiden, eis@naturalis.nl , NL-LEIDEN, ISBN 9789073242272, 2014, 296 S. 10 € + Porto



STOFFELEN, E., HENDERICKX, H., VERKAUTEREN, TH., LOCK, K. & BOSMAN, R. (2013): De Water- en Oppervlaktewantsen van België

Obwohl der voluminöse Band schon 2013 erschienen ist, war er nach eigenen Beobachtungen anscheinend den meisten Heteropterologen in Deutschland bisher unbekannt geblieben. Vielleicht liegt es daran, dass der Band in Flämisch geschrieben ist, was zwar für Deutschsprachige in der Regel lesbar und verständlich bleibt, aber doch etwas hinderlich ist. Denn der Inhalt des Bandes ist außergewöhnlich gut: Nach dem Allgemeinen Teil über Wasserwanzen i.w.S. (64 Wasserwanzen und Wasserläufer) wird die Morphologie, Lebensweise und Entwicklung sehr ausführlich dargestellt. Auch für den Spezialisten zwar bekannte Fakten, wie Fang, Präparation, aber auch richtiges Vermessen usw. werden ausreichend detailliert und trotzdem kurz und knapp vermittelt - wichtig vor allem für Einsteiger. Es folgen Bestimmungsschlüssel für die Familien, gefolgt von solchen zu den Arten. Dabei werden als Bestimmungsmerkmale genutzte Strukturen sehr zahlreich mit Detailfotos veranschaulicht. Die zweite Hälfte des Werkes bringt die einzelnen Arten, jeweils mit 1 Seite Text und auf der Gegenseite mit (Detail-)Farbfotos und jeweils einer Verbreitungskarte für Belgien vor 1978 (in SW) und für 1978-2011 (in Farbe). Dieser Zeitschnitt ist zwar ungewöhnlich, ergab sich aber wohl aus der Datenlage. Tafeln zum Vergleich der Palae und Parameren dürfen natürlich nicht fehlen, bestechen aber durch außergewöhnlich klare Detailfotos. Worterklärungen, Artenliste und Literaturangaben bilden den Schluss.

Insgesamt eine außergewöhnlich „saubere“ Bearbeitung. Hervorragend bebildert auf der Basis präparierter oder lebender Tiere ist der Band für alle an Wasserinsekten oder Wanzen Interessierten sehr hilfreich. Allein die Sprache ist für deutsche Nutzer hinderlich. Der Preis ist mit 45 € vertretbar und angemessen, weniger allerdings der Betrag von 16 € für Versandkosten.

Herausgeber:

Koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen Brüssel, Vautierstraat 29, B-BRUSSEL, ISBN 9789073242272, 256 S. in DIN A4, 473 Abb., Brüssel. Preis 45 €, + 16 € P+P nach Deutschland.

FAUNA VAN BELGIË

De water- en oppervlaktewantsen van België

Eric Stoffelen, Hans Henderickx,
Thierry Vercauteren, Koen Lock & Rop Bosmans



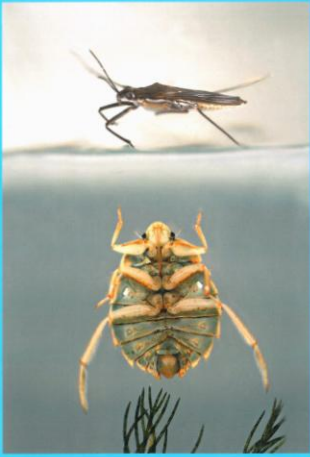
2013 

De natuur biedt in iedere omgeving een groot aanbod aan plassen, vijvers, vennen, sloten, grachten, beken en rivieren. Daarin leven tal van dieren en planten. De meeste merk je op het eerste zicht niet op. Maar als je er een schepnet doorhaalt, blijkt het er te krioelen van levende schepseltjes.

Water- en oppervlaktewantsen zijn alom aanwezig in bijna elke waterplas en worden gebruikt bij de kwaliteitscontrole van de oppervlaktewateren. Toch blijven zij voor de meeste mensen onbekend.

Met dit boek ligt de eerste volledige publicatie over deze diergroep in België voor, zij biedt een overzicht van de 64 soorten water- en oppervlaktewantsen in ons land met meer dan 450 originele foto's. Je vindt erin:

- Uitleg over de lichaamsbouw en levenswijze.
- Rijk geïllustreerde determinatiesleutels.
- Per soort een beschrijving, informatie over biotoopkeuze, levenscyclus en verspreidingskaarten.
- De nieuwste Rode Lijst van de water- en oppervlaktewantsen in Vlaanderen.
- Een uitgebreid literatuuroverzicht over water- en oppervlaktewantsen in België.



Bovenaan: schaatsenrijder (Gerridae sp.)
Onderaan: rivierbodemwants (*Aphelocheirus aestivalis*).

Hesperocorixa linnaei (Fieber, 1848)
Donkere moerwants

A. BESCHRIJVING
 Uiterlijk - Donker met bleke dwarsstrepen.
 Kop - Als bij *H. castanea*: geelbruin, met donkere achterrand. Voorhoofdsindruk ondiep, reikt tot iets voorbij de ogen.
 Halschild - Donkerbruin tot zwart met 6 soms 7 gele, rechte dwarsstrepen.
 Vleugels - Dekvleugels sterk gerimpeld, donkerbruin tot zwart, met dunne, gele, kronkelende dwarsstrepen. De zwarte tekening zet zich in het corium door tot achteraan (fig. 286).
 Poten - Pala bijna rechthoekig, aan de basis minder breed dan aan de top, onderrand licht gebogen (fig. 288). Klauw van middenpoot korter dan de tars.
 Pijlpunt - Lang, randen recht tot licht hol (fig. 289).
 Achterlijf - Zevende rugsegment bij mannetjes met haarbundel in het midden.

♂-verschillen	mannetjes	vrouwtjes
Lengte	7 mm	8,5 mm
Sternieten	asymmetrisch	symmetrisch
Voorpoten	pala met doorns (fig. 288)	pala zonder doorns

B. VERSPREIDING
 Europa - Komt in heel Europa voor behalve het uiterste noorden (Aukema *et al.* 2002).
 België - De soort komt overal in Vlaanderen voor in kleine aantallen, waarschijnlijk onderbemonsterd.

C. BIOTOOP
 De soort verkies kleinere, diepe, stilstaande, licht beschaduwde wateren met veel ondergedoken waterplanten en een laagje organisch materiaal.

D. LEVENSWIJZE
 Voedsel - Waarschijnlijk alleseter.
 Levenscyclus - Vanaf juni komen de eerste volwassen dieren van de eerste generatie voor en er is een partiële tweede generatie. Tot laat in oktober kunnen nog nimfen worden waargenomen.

E. STATUS IN VLAANDEREN
 Momenteel niet in gevaar.



Fig. 286-289. *Hesperocorixa linnaei*. 286. Bovenanzicht. 287. Onderaanzicht. 288. Pala ♂. 289. Pijlpunt.



Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Zoologisches Institut, Biozentrum der Universität zu Köln,
 Zulpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN, e-mail: hj.hoffmann@uni-koeln.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Sechs neue Bücher für die Heteropterologen-Bibliothek 17-23](#)